



Einige Mitglieder des Organisationsteams der Fidelen Wanderlust beim Bundesfest mit dem Spessartbund-Vorstand Finanzen Helga Lorenz; von links: Erich Lippert, Ernst Otto Fichtel, Monika Rettinger, Robert Hoerner, Günter Wiesmann und Günther Reißing  
Foto: Spessartbund

## 82. Spessartbundfest in Hösbach

### »Frisch Auf!« zum 100. Jubiläum der Fidelen Wanderlust Hösbach

Ausrichter des 82. Spessartbundesfestes war am 7. Juli der Wanderverein »Fidela Wanderlust« 1919 e.V. Hösbach, der gleichzeitig sein 100-jähriges Bestehen und 55 Jahre Gesangsgruppe feiern konnte. Der Festtag begann morgens mit einem Gottesdienst. Mit dem Einzug der Wimpelgruppen, angeführt vom Präsidenten des Spessartbundes, Dr. Winfried Bausback (MdL), und begleitet mit einem Marsch der Hösbacher Blasmusik, begann der offizielle Festakt. Der 2. Vorsitzende der Fidelen Wanderlust, Erich Lippert, begrüßte alle anwesenden Wandereine und dankte ihnen für ihre Festteilnahme. Es folgten die Ansprache des Präsidenten des Spessartbundes, der die Spechte für ihr Engagement in den Ortsgruppen im ganzen Spessart und darüber hinaus lobte. Nach den Grußworten des Bürgermeisters des Marktes Hösbach, Michael Baumann, von Martina Fehlner (MdL), des stellvertretenden Landrats Valentin Weber und des Gauvorsitzenden des Gaues Aschafftal, Wanderfreund Andreas Franz aus Laufach übergab der Vorstand Wandern des Spessartbundes, Michaela Orth, den Bundeswimpel vom Ausrichter des letzten Bundesfestes in Marktheidenfeld an den Vorsitzenden des Hösbacher Wandervereins Günther Reißing. Mit dem Spessartlied »Weißt du wo die Eichen trotzig ragen« endete der offizielle Festakt. Auch die Vorstände Helga Lorenz (Schatzmeister) und Herbert Arnold (Ortsgruppen) feierten

mit den Gästen danach noch den 100. Geburtstag des Ausrichters mit den Winzenhohler Musikanten.

Text: Robert Hoerner/Gerrit Himmelsbach



Spessartbund-Präsident Dr. Winfried Bausback, Vorstand Wandern Michaela Orth und der Vorstand der Fidelen Wanderlust, Günther Reißing mit dem Bundeswimpel.  
Foto: Robert Fuchs

## Termine im August und September

- 11. 8. 2019 Familien-Aktion »Magisches Tablet, Koboldtasche und Geheimcodes«**  
Anmeldung unter familie@spessartbund.de  
Kosten: 10 € pro Kind, Spessartbundmitglieder 7,50 €. Geeignet für Familien mit Kindern im Grundschulalter, Dauer ca. 2 Stunden  
Treffpunkt um 13.45 an der Touristik Info Obermarkt 8, 63571 Gelnhausen
- 14. 8. 2019 Feierabendwanderung Historischer Abendspaziergang Mömlingen**  
Wanderung zum ehemaligen Basaltbergwerk von Mömlingen mit historischen und geologischen Erläuterungen vor Ort. Der durchgängig im Wald verlaufende Weg umrundet den höchstgelegenen Punkt Mömlingens (306 m), in dessen Nähe im 19. und frühen 20. Jahrhundert Basalt abgebaut wurde.  
Treffpunkt: Naturparkparkplatz »Buchberg«, Mömlingen um 18 Uhr, Weglänge: 5,5 km, +/- 160 Hm.  
Wanderführer: Leon Heinrich, leon-adam.heinrich@gmx.de; Tel. 0 60 22 / 3 84 25
- 14. 8. 2019 Feierabendwanderung Breunsberg – Oberafferbach – Anglersee – Johannesberg-Hagelhof Breunsberger Kapelle**  
Treffpunkt: Schutzhütte Breunsberg, Ulmenstr. 1, Parkplätze entlang der Daxberger Straße um 18 Uhr  
Weglänge: 8 km. +/- 217 Hm.  
Schlußrast: Schutzhütte Breunsberg  
Wanderführer: Maria und Reiner Weidert (Tel. 0 60 21/5 67 73, weidert.mr@gmx.de)
- 24. 8. 2019 5. Sportwanderung Ortsgruppe Mespelbrunn-Heimbuchenthal**  
Treffpunkt: 8.00 Uhr am Wanderheim in Mespelbrunn – Strecke 28 km
- 28. 8. 2019 Feierabendwanderung Bieber – Burgbergkapelle**  
Wiesbüttsee – Burgbergkapelle Bieber – Wiesbüttsee  
Gehzeit: ca. 2 Stunden,  
Treffpunkt: Parkplatz am Wiesbüttsee um 18 Uhr  
Wanderführer: Berthold Schußler, berthold@schuessler-rottenberg.de
- 8. 9. 2019 Familienaktion »Hüttenfest in Reichenbach«**  
Reichenbach Wanderheim ab 13:30 Uhr  
Eine urige Wanderhütte mitten im Wald auf einer Lichtung- der ideale Platz für ein spätsommerliches Hüttenfest mit Kaffee, Kuchen und Vesper sowie ausgewählte Stände, die Natur- und Holzkunstwerk anbieten und eine Mitmachstation für Kinder.



Weitere Termine und Informationen finden Sie unter: [www.spessartbund.de/termine-spessartbund](http://www.spessartbund.de/termine-spessartbund)

## Familiengruppen mit gemeinsamem Logo unterwegs

### Zu Gast bei den Bibern – Shirts können bestellt werden

#### Großheubach.

Was machen zwei ausgestopfte Biber und eine Handvoll Stöcke auf einem Parkplatz? Sie dienen zur Veranschaulichung des wieder heimischen Nagetiers und sind Teil der Erlebnisführung, des Biber-Beauftragten Wolfgang Neubauer gemeinsam mit dem Roland-Eller-Umweltzentrum im Schullandheim Hobbach und der Spessartbund-Familiengruppe am Samstag, dem 29. Juni, in Großheubach. Die Informationen, die Neubauer gab, machten neugierig auf den Bewohner der Mainauen, zu denen die Gruppe aufbrach. Geduldig warteten die Teilnehmer und ließen die Biberburg nicht aus den Augen. Endlich, mit eineinhalb Stunden Verspätung, sah die Gruppe zunächst ein Köpfchen im Wasser, kurz danach putzte sich der haarige Freund in der Abendsonne das Fell.

Text und Foto: Patricia Pitz



Die Familiengruppen der Vereine im Spessartbund haben die Möglichkeit, über die Familienreferentin Patricia Pitz T-Shirts bzw. Polos mit dem Familienlogo für 7 € je Exemplar zu bestellen.

### Verantwortlich für die vier Seiten »Nachrichten aus dem Spessartbund«:

Spessartbund e.V.  
(Gerrit Himmelsbach, Holger Senzel),  
Treibgasse 3, 63739 Aschaffenburg  
Tel.: 06021/15224 • Fax: 06021/21494  
E-Mail: [geschaeftsstelle@spessartbund.de](mailto:geschaeftsstelle@spessartbund.de)  
[www.spessartbund.de](http://www.spessartbund.de)



## Spessartbund Wander-Sommer startet erfolgreich

### Auflage des Wanderpasses musste erhöht werden

Die Spessartbund-Wander-Challenge ist erfolgreich gestartet. Die erste Auflage des Wanderpasses war nach nur drei Wochen vergriffen. Gastwirte und die Betreiber der Wanderheime an den vorgeschlagenen Wanderzielen berichten von hoher Nachfrage. »Wir waren überwältigt von der Resonanz«, zeigt sich Spessartbund-Geschäftsführerin Heike Buberl-Zimmermann begeistert. »1.000 Wanderpässe waren nach gut drei Wochen ausgegeben. Schon jetzt können wir feststellen, dass es gelungen ist, die Menschen für das Wandern zu begeistern.«



**Werner-Gerhard Dürbeck übergibt seinen abgestempelten Wanderpass an den Vorstandssprecher des Spessartbunds, Helmut Schuster.**  
Foto: Spessartbund

### Erster Pass schon abgegeben

Wenige Wochen nach Start der Spessart-Wander-Challenge hat der erste Wanderer auch schon den vollständig abgestempelten Pass in der Geschäftsstelle eingereicht. Der selbst ernannte »Ruhestandsverweigerer« Werner-Gerhard Dürbeck hat alle 12 Wanderziele in nur 17 Tagen vom 13. bis zum 30. Juni erwandert. Begonnen hat er mit der Fischerhütte am Ausee in Frammersbach-Habichsthal, den Abschluss machte das Wanderheim Edelweißhütte in Gondsroth. Der gebürtige Schollbrunner wohnt in Haibach und ist ein echtes Spessart-Urgestein. Den abgestempelten Pass übergab er an Vorstandssprecher Helmut Schuster.

### Spontane Bereitschaft zur Wanderwegemarkierung

Da Dürbeck zu den ersten 100 zählt, die den vollständigen Pass eingereicht haben, durfte er sich eine Spessart-Wanderkarte nach Wahl aussuchen. Dürbeck entschied sich für die Karte Lohr a.Main. Im Gespräch mit dem Vorstandssprecher berichtete Dürbeck von seiner Begeisterung für den Spessart und das Wandern und erklärte sich spontan bereit, zukünftig als Wanderwegemarkierer tätig zu werden. »Das freut uns natürlich – wir sind auf das ehrenamtliche Engagement unserer Markierer angewiesen, um die Qualität des Wanderwegenetzes im Spessart zu gewährleisten«, so Vorstandssprecher Schuster.

### Wermutstropfen: Wanderziel geschlossen

Dürbeck wird wohl einer der wenigen sein, die einen vollständigen Pass abliefern können. Leider hat der Pächter der »Gaststätte zum Wanderheim« der Wanderfreunde Damm den Betrieb eingestellt. Aktuell kann man dort nicht mehr einkehren und erhält auch keinen Stempel. »Das ist natürlich sehr ärgerlich, zumal wir ja erst neue Pässe nachgedruckt haben. Selbstverständlich gilt unser Angebot trotzdem weiter: Die ersten 100 Wanderer, die die verbleibenden 11 Ziele erwandern, erhalten gratis eine Spessart-Wander- und Freizeitkarte im Maßstab 1:25.000«, stellt Buberl-Zimmermann klar.

Michael Seiterle



Die Wanderpässe gibt es in der Geschäftsstelle des Spessartbunds in der Treibgasse in Aschaffenburg. Alle weitere Informationen zur Spessartbund-Wander-Challenge mit Tourentipps, weiteren Ausgabestellen für den Wanderpass, Teilnahmebedingungen und Wanderzielen gibt es unter [www.spessartbund.de/wanderchallenge](http://www.spessartbund.de/wanderchallenge)



Links: Die Gruppe des Spessartbundes beim Festumzug in Schmallenberg  
Rechts: Vorstand Jugend und Familie, Franz-Josef Elter, war Mitmoderator des DWT Zukunftsdialogs.  
Fotos: Spessartbund

## 119. Deutscher Wandertag in Schmallenberg/Winterberg

### In der Jahreshauptversammlung des Deutschen Wanderverbandes verabschiedete Resolution zeigt Wege für ein harmonisches Miteinander unterschiedlicher Naturnutzer.

**Schmallenberg/Winterberg.** Der 119. Deutsche Wandertag hat viele tausend Gäste ins Sauerland gelockt. Allein am großen Festumzug am Sonntag beteiligten sich 7.000 Menschen, 11.000 sahen zu.

In der am Freitag durchgeführten Jahreshauptversammlung des Deutschen Wanderverbandes (DWW) beschlossen die Mitglieder die Resolution »Ein Raum – viele Perspektiven«. Das Papier zeigt Wege für ein gutes Miteinander unterschiedlicher Naturnutzer wie Wanderer, Mountainbiker, Geocacher sowie Naturschützer und Waldeigentümer.

DWW-Vizepräsident Aloys Steppuhn sagte dazu: »Der gemeinsam genutzte Raum ist begrenzt und unterliegt unterschiedlichen Interessen. Der Deutsche Wanderverband setzt sich seit Jahren für eine integrative Planung ein.« Im Kern gehe es immer um gegenseitige Rücksichtnahme und verantwortungsvolles Verhalten, so der DWW-Vizepräsident.

Die Delegierten des Spessartbundes nehmen diese Resolution mit in den Spessart, wo dem Spessartbund

besonders das Miteinander am Herzen liegt. Vom Spessartbund nahmen Helmut Schuster (Vorstandssprecher und Vorstand Wegenetz), Wolfgang Beyer (Vorstand Kultur) und Geschäftsführerin Heike Buberl-Zimmermann teil; weiterhin Vorstand Jugend & Familie Franz-Josef Elter für die Deutsche Wanderjugend im Spessartbund, Uwe Brüggmann (Vorstand Fortbildung) als Fachwart Wandern des Bayerischen Wanderverbandes sowie Dr. Gerhard Ermischer als Präsident des Bayerischen Wanderverbandes.

Um den Blick in die Zukunft ging es beim zweitägigen innovativen Tagungsformat »Bewegter Zukunftsdialog«. Moderierte Workshop-Wanderungen, an denen sich über 160 Teilnehmer aus den Reihen der DWW-Mitgliedsvereine beteiligten, thematisierten die Zukunft der Wandervereine. DWW-Vizepräsidentin Heidrun Hiemer sprach in Winterberg vom verbindenden Element beim Wandern: »Wandern heißt Begegnung, Wandern verbindet über Grenzen hinweg.« Deswegen sei es so wichtig, auch jüngere Menschen dafür zu

begeistern. »Da müssen wir auch neue Ideen zulassen«, so die Vizepräsidentin mit Blick auf die Zukunft der Wandervereine.

Auch der Spessartbund nahm am »Bewegten Zukunftsdialog« teil. Jeder Workshop wurde durch einen Spessart-Specht vertreten. »Alleine die Vernetzung war es wert, dabei gewesen zu sein«, so Helmut Schuster. Eine Stimme im Zukunftsdialog forderte: »Wir müssen lernen digital zu denken, dann erst können wir uns auf diese zukunftsorientierte Aufgabe einlassen. Für digitale Kommunikation (Website, soziale Medien usw.) brauchen wir Hilfestellung vom Deutschen Wanderverband. Die Gebietsvereine benötigen Unterstützung im Sinne von Anleitungen, Vorträgen und Seminaren.«

Der 120. Deutsche Wandertag wird vom 1. bis 6. Juli 2020 in der Erlebnisregion Edersee mit der Stadt Bad Wildungen als Wandertagshauptstadt stattfinden.

Text:  
Heike Buberl-Zimmermann /  
Jens Kuhr (DWW)